



**Winterdienst des Kreis-Straßenbauamtes  
- Vergabe der Lieferung von Auftausalz für die Straßenmeistereien im Landkreis  
Reutlingen**

**Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage der EU-weiten Ausschreibung erfolgt die Vergabe der Lieferung von Auftausalz an die Firma Wacker Chemie AG, Sophienstraße 41, 70178 Stuttgart, zum Angebotspreis von 955.689,00 EUR (inkl. Mehrwertsteuer).

**Kosten/Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtkosten 2009-2011 voraussichtlich:	955.689,00 EUR	Kostenanteil Landkreis 2009-2011 voraussichtlich:	ca. 240.000,00 EUR
Haushaltsstelle:	1.6520.5101.000	Haushaltsstelle	1.6500.6790.000
Haushalte 2009-2011		Haushalte 2009-2011	
		Haushaltsansatz 2009:	1.150.000,00 EUR

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Das Regierungspräsidium Tübingen hat für den gesamten Straßenbetriebsdienst des Landes Baden-Württemberg und der Landkreise die Lieferung von Auftausalz für die Winterperioden 2009-2010 und 2010-2011 zentral ausgeschrieben. Die nachgefragte Liefermenge im genannten Lieferzeitraum beträgt für den Landkreis Reutlingen insgesamt 15.000 Tonnen (2 Jahre). Der tatsächliche Verbrauch ist witterungsabhängig und kann somit vorausschauend nicht genau beziffert werden. Die angebotenen Einzelpreise pro Tonne sind infolgedessen mengenunabhängig. Der günstigste Bruttoangebotspreis von 955.689,00 EUR liegt 28.738,50 EUR unter dem Angebot der Ausschreibung für die Periode 2007-2009 und kann als angemessen bezeichnet werden.

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

1. Das Regierungspräsidium Tübingen (Landesstelle für Straßentechnik) hat für die Straßenmeistereien und Autobahnmeistereien in Baden-Württemberg die Lieferung von Auftausalz EU-weit ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte auf der Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) und der Verdingungsordnung für Leistungen, ausgenommen Bauleistungen (VOL/A) im offenen Vergabeverfahren und wurde mit den Landkreisen abgestimmt. Die ausgeschriebenen Streumittel werden benötigt, um auf den Kreis-, Bundes- und Landesstraßen im Gebiet der Straßenmeistereien Eningen, Gauingen und Münsingen die Verkehrssicherheit aufrechtzuerhalten.

2. Die Ausschreibung erfolgte für die Dauer von zwei Winterdienstperioden, beginnend mit dem Frühbezug 2009, endend mit dem Winterbezug 2010/2011. Auf Anfrage des Kreis-Straßenbauamtes teilte die Landesstelle für Straßentechnik mit, dass es nicht möglich sei, eine Anlieferung per Bahn in die Ausschreibung aufzunehmen. Es wurden deshalb bei zwei Bietern die Kosten für den Bahntransport nachgefragt. Aus organisatorischen und logistischen Gründen wäre ein Bahntransport nur beim Frühbezug möglich (ca. 3.000 Tonnen/a). Während des Winterbetriebs müssen die Nachlieferungen innerhalb von 48 Stunden erfolgen. Dies ist mit einem Bahntransport nicht möglich. Wie die Nachfrage ergab, würden bei einem Bahntransport bei ca. 3.000 Tonnen Mehrkosten von ca. 45.000,00 EUR (+ 27 %) pro Jahr entstehen. Da mit der Teillieferung von ca. 3.000 Tonnen/Jahr per Schiene sich zudem nur eine sehr geringfügige Differenz in der Umweltbelastung zum Transport auf der Straße ergibt, kann aus wirtschaftlichen Gründen die Anlieferung per LKW, wie von der Landesstelle für Straßentechnik ausgeschrieben, beibehalten werden.
3. Drei Bieter haben bis zum festgelegten Einreichungstermin Angebote abgegeben. Für das Los des Landkreises Reutlingen ergibt die Auswertung der Angebote auf Rang 1 das Angebot der Firma Wacker Chemie AG, Sophienstraße 41, 70178 Stuttgart, zum Angebotspreis von 955.689,00 EUR (inkl. MwSt.). Der Bruttopreis des preisgünstigsten Angebots der Firma Wacker Chemie ist gegenüber der zurückliegenden Ausschreibung aus dem Jahr 2007 um 4,22 EUR/to gefallen. Der Abstand zum Angebot 2 in der Rangfolge beträgt 33.915,00 EUR.

Die Angebote umfassen bei Abweichungen gegenüber der Zielmenge von 15.000 Tonnen, denselben spezifischen Preis pro Tonne für die zu erwartenden Mehr- bzw. Mindermengen. Gemäß §§ 27 Nr. 3, 28 a Nr. 2 VOL/A ist beim Eingang von weniger als acht Angeboten besonders darauf zu achten, dass keine Angaben zu den Angeboten der Bieter gemacht werden, die deren Identifizierung ermöglichen. Aus Gründen des Bieterschutzes wird auf eine öffentliche Nennung der anderen Angebote verzichtet.

4. Die Firma Wacker Chemie hat bereits in verschiedenen vorangegangenen Winterperioden die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg und das Kreis-Straßenbauamt zuverlässig mit Auftausalz beliefert.
5. Es wird empfohlen, die Firma Wacker Chemie AG, Sophienstraße 41, 70178 Stuttgart, zum Angebotspreis von 955.689,00 EUR (inkl. MwSt.) mit der Erbringung der angebotenen Lieferung zu beauftragen.
6. Die Gesamtausgaben für die Lieferung von Auftausalz belaufen sich voraussichtlich auf 955.689,00 EUR. Die Kosten werden im Rahmen des sogenannten Gemeinschaftsaufwandes (Unterabschnitt 6520) von den beteiligten Straßenbaulastträgern Bund (ca. 40 %), Land (ca. 35 %) und Landkreis (ca. 25 %) getragen. Aufteilungsschlüssel ist der jeweilige tatsächliche Leistungsaufwand für die Baulastträger. Die Gesamtkosten des Landkreises Reutlingen für den Winterdienst bzw. Bezug des Auftausalzes für die Kreisstraßen betragen bei einem Anteil von ca. 25 % ca. 240.000,00 EUR. Dies entspricht einer Minderausgabe in Höhe von ca. 7.000,00 EUR gegenüber dem Kostenplan aus den Jahren 2007–2009.

Im Unterabschnitt 6500 (Haushaltsstelle 1.6500.6790.000) stehen Haushaltsmittel in Höhe von 1.150.000,00 EUR für den Gemeinschaftsaufwand ab 2009 jährlich zur Verfügung. Der Haushaltsansatz umfasst die Unterhaltungsmaßnahmen der Straßenmeistereien und den Winterdienst (inkl. Kosten für Auftausalz) für Kreisstraßen. Die tatsächliche Höhe der Winterdienstkosten ist von der Dauer und Intensität der kommenden Winterperioden abhängig.